

Rundbrief

Ausgabe 1-2019



Der neue Vorstand seit Herbst 2018: (v.l.) Denise Emer, Schriftführerin; Carina Pfeffer, 3. Vorsitzende; Sabine Fortak, 1. Vorsitzende; Christoph Vanberg, 2. Vorsitzender; Jens Meyer, Kassenwart bei der MV 2018 in Potshausen; Foto: Michael Krieger



Sabine Fortak
1. Vorsitzende



AUS DEM INHALT

Einladung zur Frühjahrstagung
Bericht von der MV
Landesgruppen-News
Aktualisierung Werbung
Neue E-Mail-Adressen
Termine

Königslutter, März 2019

Liebe Mitglieder,

viel zu warm ist es gerade, da ich diese Zeilen schreibe. Blühen die ersten Obstarten tatsächlich nächste Woche? Vielleicht nicht, denn die Natur richtet sich auch nach der Tageslänge – der Zeit zwischen Sonnenaufgang und Sonnenuntergang.

Viele kennen mich schon seit Jahren als zweite Vorsitzende. Nun übernahm ich ab Herbst 2018 den Posten des ersten Vorsitzenden Michael Ruhнау, der sich nach 18 Jahren anderen Themen zuwenden möchte. Da ich ja 16 Jahre mit ihm in guter Zusammenarbeit die Geschicke des Vereins führte, soll dies in bewährter Weise fortgeführt werden. Die neu im Laufe der letzten Jahre hinzugekommenen Vorstände Christoph Vanberg, Denise Emer, Jens Meyer und zuletzt 2018 Carina Pfeffer bilden ein wunderbares Team! Dafür bedanke ich mich an dieser Stelle und freue mich auf die weitere gemeinsame Vorstandsarbeit.

In diesem Rundbrief finden Sie einen Bericht über die Mitgliederversammlung 2018 in Potshausen. Das vollständige Protokoll kann in der Geschäftsstelle bei Ulrich Kubina angefordert werden.

Ich lade Sie mit diesem Rundbrief herzlich zur Frühjahrstagung 2019 ein, die diesmal am zweiten Mai-Wochenende stattfinden wird (sonst möglichst regelmäßig am ersten Mai-Wochenende). Das vollständige Programm mit dem Anmeldeformular finden Sie weiter unten in diesem Rundbrief. Bitte beachten Sie den Anmeldeschluss am 3. Mai 2019.

Besonders hervorheben möchte ich neben den Fachvorträgen den Samstag-Nachmittag: Hier wird die AG Vereinsentwicklung die Ergebnisse der Umfrage zur Lage des Vereins vorstellen. Daraus resultierend, werden wir zukünftige Wege und Ziele des Vereins diskutieren und planen.

Der Verein hat durch stetig steigende Mitgliederzahlen derzeit eine gut gefüllte Kasse und deshalb die Möglichkeit, diese Tagung etwas zu unterstützen. So beschlossen Vorstand und Beirat im Februar, die Tagungsgebühr ab 2019 auf 30,- € zu reduzieren. Da wir die Teilnahme an dieser Tagung möglichst vielen Mitgliedern ermöglichen möchten, kann diese verminderte Gebühr auf Antrag in der Geschäftsstelle weiter reduziert werden.

So wünsche ich uns allen ein warmes aber genug feuchtes Frühjahr und freue mich, Sie auf der Tagung zu treffen.

Sabine Fortak

FREITAG, 10. MAI

- | | | |
|-----------|---|---|
| 15.00 Uhr | Vorstandssitzung (geschlossen) Vorstand und Beirat | |
| 20.00 Uhr | Landesgruppenabend
Moderation: <i>Michael Krieger</i> | <i>Hermann Schreiweis</i> : seine Aktivitäten in der LG BW seit Gründung bis heute.
<i>Manfred Seydel</i> : Projekt „Imker- und Obstbaumpaten“
<i>Barbara Völksen</i> : „Hessische Apfelweinkultur“ als Kulturerbe Deutschlands |

SAMSTAG, 11. MAI

- | | | |
|-------------|---|--|
| 8.00 Uhr | Eintreffen und Anmeldung | Für die Bezahlung bitte Zeit einplanen oder in der Mittagspause bezahlen |
| 8.30 Uhr | Begrüßung
<i>Sabine Fortak, Carina Pfeffer</i> | Tagungsinfos und Aktuelles aus dem Verein |
| 8.45 Uhr | Wild- und seltene Obstarten als Bereicherung für die Umwelt und den Menschen
<i>Friedrich Höhne</i> | Nach Vorstellung der allgemeinen Anbauwürdigkeit der verschiedenen Wild- und seltenen Obstarten, heimischer wie auch eingebürgerter Arten, werden solche Obstarten wie Kornelkirsche, Felsenbirnen, Ölweiden, Maulbeeren, Kiwibeere und Indianerbanane näher behandelt. |
| 9.45 Uhr | Auf den Spuren der Pomologen Ledebour und Djangaliev: Der Sievers-Apfel
<i>Meinolf Hammerschmidt, Pomarium Anglicum</i> | Zur Situation des Sieversapfels in seinem natürlichen Umfeld in Kasachstan – Exkursionsberichte, Züchtungsversuche im Dendropark Aktogai/Almaty, Sievers-Apfel als Marktfrucht? Ergänzungen zum Bericht im Jahresheft 2018 |
| 10.30 Uhr | Vitalpause | |
| 11.00 Uhr | Alte Obstsorten aus ungespritzten Streuobstanlagen sind mehr Wert!
<i>Martin Geng, Obstparadies Staufen</i> | Bewirtschaftung von 17 ha Streuobstwiesen. Ein breites Obstarten- und Sortenspektrum wird komplett direkt vermarktet. In der Obstparadies-Manufaktur werden 120 verschiedene Produkte hergestellt. Die Anbauweise, die Geschmacksvielfalt und die Inhaltsstoffgruppe der Salvestrole machen den Unterschied. |
| 11.45 Uhr | Natur- und Artenschutz in Streuobstwiesen
<i>Martin Engelhardt</i> | Etliche Artenschutzmaßnahmen wie Nisthilfen, Insektenhotels, Blühstreifen, Einsaat von Wildblumen, Totholzstapel, Gras- und Steinhäufen, Teiche, die Anlage von Benjeshecken u.a.m. werden propagiert. Welche Maßnahmen bringen tatsächlich substantiell etwas für den Arten- und Biotopschutz? |
| 12.30 Uhr | Mittagessen | |
| 14.30 Uhr | Wohl von Pflanze und Boden: Diversifizierung organischer Einträge und Biostimulation
<i>Dr. Lucas S. Jagodzinski</i> | Düngung darf sich nicht mehr auf die reine Pflanzenernährung beschränken sondern muss das Boden-Pflanze-System als Ganzes begreifen. Biostimulanzien erhöhen die Ernährungs- und Umsatzeffizienz von Pflanze und Boden – eine Chance zur Integration von Produktion und Umwelt. |
| 15.15 Uhr | Aus der Arbeit der Pomologischen Kommission, einige Ergebnisse der Sortenprüfung
<i>Jens Meyer, Jan Bade, PomKom</i> | Beispiele der Überprüfungen der Proben aus dem Erhalternetzwerk: Sorten die sich als regelmäßig falsch erwiesen haben, bisher namentlich nicht zuzuordnende Proben, die jetzt pomologisch geklärt sind und Sorten, die weiterhin namentlich unklar bleiben. Aktueller Stand im Erhalternetzwerk. |
| 16.00 Uhr | Kaffee | |
| 16.30 Uhr | Bibliothek
<i>Norbert Clement</i> | Die PV-Bibliothek ist nun umgezogen und wieder nutzbar. Es wird vom Stand der Dinge berichtet. |
| 17.15 Uhr | Auswertung der Befragung der Landes- und Arbeitsgruppen
<i>Joachim Reinig, Sebastian Dorn, AG Vereinsentwicklung</i> | Die vom Vorstand neu eingerichtete Arbeitsgruppe „Vereinsentwicklung“ hat Mitte 2018 LGs und AGs befragt, was ihre Arbeitsschwerpunkte sind, welche Entwicklungsmöglichkeiten sie sehen und welche Wünsche sie haben. Die daraus entstandenen Empfehlungen werden vorgestellt. |
| 18.00 Uhr | Abendessen | |
| 20.00 Uhr | Ehrenurkunde-Verleihung | ... an wen wird nicht verraten.
Anschließend Verkostung von Produkten Obstparadies Staufen |
| ganztäglich | Infostände | Die FLÜGEL GmbH stellt Pflanzen- und Forstschutzprodukte aus und die Firma Grena stellt Biostimulanzien/organischen Dünger vor. |

Fortsetzung nächste Seite

SONNTAG, 12. MAI

9.00 Uhr	Erlebte Wetter-Extreme in den vergangenen 60 Jahren <i>Reimer Esselborn</i>	Extreme Wetterereignisse wie Sturmfluten, Schneekatastrophen, Frost-einbrüche, Starkregen sowie Trockenheit und deren Auswirkungen im jeweiligen Folgejahr an Baumschul- und Obstkulturen.
9.45 Uhr	Tafel-, Saft- oder Backapfel? <i>Susanne Becker</i>	Die Vielfalt bei Obstsorten heute beruht auch auf den verschiedenen Verwen-dungen der Sorten, was daher auch zu jeder pomologischen Beschreibung gehört. Aber was macht einen „guten Backapfel“ und die „Brennbirne“ aus?
10.30 Uhr	Vitalpause	
11.00 Uhr	Die Edel-Kastanie – Stätten und Facetten einer Kastanienkultur in Deutschland und Europa <i>Volker Bouffier</i>	Die Edel-Kastanie (<i>Castanea sativa MILL.</i>) ist ein landschaftsprägender Charak-terbaum insbesondere in den historischen Weinbauregionen im SW Deutsch-lands. Als archäophytisches Gehölz hat sie eine spezifische Kastanienkultur hervorgebracht, die sich in Literatur, Obstbau, Sprache, Brauchtum, Heilkunde, Rechtswesen sowie anhand kartographischer Belege anschaulich darstellen lässt.
11.45 Uhr	Esskastanien für Subsistenz- und Ertragsanbau <i>Florian Hurtig</i>	Während der Markt für Esskastanien ansteigt, gibt es hier bisher keinen Ertrags-anbau. Dies liegt keinesfalls am Klima, denn eine Ertragsanlage in der Schweiz zeigt, wie ertragreich eine Anlage unter Beachtung einiger Dinge sein kann. Weitere Aspekte: Potentiale für großflächigen Einsatz in Agroforstsystemen, Möglichkeiten des Bodenaufbaus und der Klimaressilienz.
12.30 Uhr	Mittagessen	
14.00–16.00 Uhr	Exkursion Führung Kaufungen <i>Jan Bade</i>	Es geht zur jungen Obstwiese der Obstmanufaktur. Sie ist Teil des Erhalternetz-werkes mit ca. 220 Bäumen und 400 Obstsorten, Schwerpunkt Birnensorten. Themen sind: spezifische Probleme wie Mehrsortenbäume, Wühlmäuse und die Auswirkungen eines zu niedrigen pH-Wertes.

ANMELDUNG ZUR TAGUNG

Online-Formular unter www.pomologen-verein.de/Mitgliederbereich

Hiermit melde ich mich/melden wir uns zur PV-Frühjahrs-Tagung 2019 in Naumburg (Hessen) an und buche/n Folgendes:
(Bitte **X** ankreuzen, streichen oder eintragen)

Name, Vorname

Adresse

Datum, Unterschrift

Bitte bis 3. Mai 2019 senden an:

Claudia Thöne
Tourist-Information Naumburg
Burgstraße 15
34311 Naumburg

Telefon 05625-79 09-73, -74

Fax 05625-79 09-76

claudia.thoene@naumburg.eu

	Vegane	vegetarische Mahlzeiten	Anz. Pers.	Summe
Tagungsgebühr/Person (Sa+So)				30,00 € =€
FREITAG				
Mahlzeiten (inkl. kalter Getränke)				16,00 € =€
Ü 3-Bett-Zimmer/Tag und Person				33,00 € =€
Ü 2-Bett-Zimmer/Tag und Person				43,00 € =€
Ü 1-Bett-Zimmer/Tag und Person				53,00 € =€
SAMSTAG				
Frühstück				11,00 € =€
Mahlzeiten (inkl. kalter Getränke)				37,00 € =€
Ü 3-Bett-Zimmer/Tag und Person				33,00 € =€
Ü 2-Bett-Zimmer/Tag und Person				43,00 € =€
Ü 1-Bett-Zimmer/Tag und Person				53,00 € =€
SONNTAG				
Frühstück				11,00 € =€
Mahlzeiten (inkl. kalter Getränke)				21,00 € =€
Von mir/uns zu zahlen			€

reduziert

INFO ZUR ANMELDUNG



Tagungsort

► Haus Naumburg
Bildungszentrale der ver.di Jugend
Unter den Linden 30
34311 Naumburg (Hessen)
Telefon 05625-99 97-0

► Unterkunft und Verpflegung bitte am Samstag früh in bar bezahlen.

► Die Zimmer werden nach Eingang der Anmeldungen vergeben. Weitere Unterkünfte:
www.naumburg.eu/de/tour/ueber-nacht.html

Anreise

- Per Bahn: bis zum ICE-Bahnhof Kassel-Wilhelmshöhe, weiter mit Buslinie 52, oder per Taxi-Shuttle
Bitte vor Anreise beim ver.di-Haus bestellen (s. links).
- Per Auto: siehe www.naumburg.eu



MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Mitgliederversammlung des Pomologen-Verein e.V. am 2. September 2018 in Potshausen, Evangelisches Bildungszentrum

Bericht des Vorstandes für das Jahr 2017

Michael Ruhnau beginnt mit seinem Bericht und verkündet dabei, dass er nicht mehr zur Wahl des Vorstands antritt. Er begründet dies durch die gut funktionierende Vorstandsarbeit und die sich dadurch ergebende Möglichkeit nach 18 Jahren als Vorstandsmitglied auszusteigen. Auf den vier Vorstandssitzungen 2017 und den bisher drei 2018, ging es im Wesentlichen um folgende Themen:

Geschäftsstelle, Finanzen, Jahresheft, Klausurtagung, Sortenerhaltungsprojekt, Vorbereitung der Mitgliederversammlung, Online-Shop und Oberdieck-Preis. Die Themen wurden der Reihe nach beleuchtet. Besonders wichtige Punkte werden im Folgenden genannt.

- Geschäftsstelle Ulrich Kubina: Die Mitgliederzahlen erreichten am 28.08.2018 einen Stand von 1442 Mitgliedern. Verglichen zu 2014 ist das eine Steigerung um 30 %.
- Das Sortenerhaltungsprojekt bestand 2017 aus 63 Sammlungen mit ca. 16.200 Akzessionen. Die Einrichtung einer Datenbank im Hintergrund des Projektes ist in Arbeit.
- Die MV 2017 und die Verleihung des Oberdieck-Preises an Hans-Thomas Bosch fanden am 29. Oktober 2017 in Naumburg im Rahmen der Hessischen Pomologentage statt.
- Der Online-Shop entwickelt sich enorm. Er stellt ein wichtiges Medium für die Außenwirkung des PV dar.
- Nachdrucke von Archivfunden, wie die „Geisenheimer Abbildungen“, sollen in Kürze veröffentlicht werden. Weitere Veröffentlichungen dieser Art sind geplant, unter anderem die Zeichnungen von Anni Schalin
- Die gewerbliche Nutzung des PV-Logos war und ist ein heiß diskutiertes Thema, das durch den Zusatz „Mitglied im“ in soweit gelöst werden konnte, dass Baumschulen und andere Gewerbetreibende dieses nun verwenden können.
- Die Stelle für Öffentlichkeitsarbeit (450-Euro-Job) konnte nach Gesprächen mit mehreren Bewerbern dann mit Michael Krieger besetzt werden.
- GLS-Bank: Jede Landesgruppe (mit Ausnahme von Hessen und Nordrhein-Westfalen) hat nun ihr Konto bei der GLS-Bank.
- Eine Erhöhung der Mitgliedsbeiträge ist bei der aktuellen finanziellen Lage des Vereins nicht notwendig.
- Stimmrecht: Auf Antrag können nun auch AGs des Vereins ein Stimmrecht bei den Vorstandssitzungen bekommen.

Bericht des Kassenwarts Jens Meyer

Die Mitgliederzahl ist von 2016 auf 2017 um 10 % gestiegen und somit auch die Summe der Mitgliedsbeiträge. Ebenso ist der Shop mit einer deutlichen Erhöhung der Einnahmen verglichen zu 2016 zu nennen. Auf der Kostenseite ist eine Verringerung der Portokosten durch das Verschicken des Rundbriefes per E-Mail zu vermerken. Somit ergibt sich wieder ein sehr komfortabler Gewinn für 2017 von 23.841,44 € (2016 waren es 24.121,49 €). Die Prognose für 2018 lässt ähnliche Gewinne wie 2017 vermuten.

Bericht der Kassenprüfer

Theo Morgenschweis und Michael Richter hatten sich dankenswerter Weise bereit erklärt, die Kasse zu prüfen. Verschiedene Dinge wurden angemerkt und sind im Bericht der Kassenprüfer nachzulesen. Die Unterlagen waren rechtzeitig und vollständig da. Der Vorstand und die MV sprechen den Kassenprüfern seinen/ihren Dank aus.

Aussprache

Das Niveau der Kasse wurde gelobt. Ebenso wurde die wertschätzende und zugleich mahnende Art der Prüfung und die Sachkenntnis der Prüfer anerkannt. Das Abklären angemerkt Punkte soll künftig im Vorfeld der MV stattfinden.


Entlastung des Vorstandes: 36 Ja-Stimmen, 5 Enthaltungen

Wahlen

Neuer Vorstand: Sabine Fortak, Christoph Vanberg, Carina Pfeffer, Jens Meyer (Kassenwart), Denise Emer (Schriftführerin)
Kassenprüfer: Theo Morgenschweis, Klaus Spieler

Verschiedenes

Wolfgang Rieve bedankt sich ausdrücklich bei Michael Ruhnau und auch beim gesamten Vorstand für die jeweilige Arbeit. Hans-Thomas Bosch würdigt die 18-jährige Arbeit von Michael Ruhnau als Vorsitzender des PV. Auch die Mitglieder danken ihm dafür herzlich.

Denise Emer 



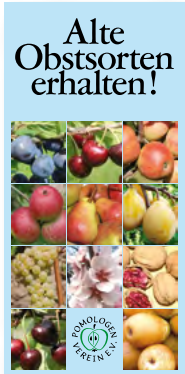
Tagung in Potshausen und Exkursion nach Frederiksoord (NL) zum Fruithof; Fotos: Wilfried Marquardt



LANDESRUPPEN-NEWS

Im Januar/Februar wählten einige Landesgruppen ihre Landessprecher, deren Stellvertreter und Kassenführer. Die neuen Adressen stehen bei www.pomologen-verein.de im Reiter Landesgruppen. Es ist auch immer sinnvoll zu prüfen, ob die Einträge noch aktuell sind. Stimmt alles? Wenn nicht: Eine kurze Nachricht an den Webmaster genügt webmaster@pomologen-verein.de.

Neue Landessprecher sind:
Baden-Württemberg: Stefan Schrempf,
 Stellvertreterin: Klaus Rupp
Mecklenburg-Vorpommern: Dr. Friedrich Höhne,
 Stellvertreterin: Ulrike Gisbier
Niedersachsen: Michael Ruhnu,
 Stellvertreter: Johannes Hübötter
 Sabine Fortak



MAIL-ADRESSEN UND MEHR

Faltblatt-Aktualisierung

Das Faltblatt wird jährlich neu gedruckt, Auflage 50.000 Exemplare. Zur Zeit läuft die Abfrage nach Adressaktualisierungen. Bitte melden Sie Änderungen alsbald an die GS. Auf der Frühjahrstagung wird das neue Faltblatt – wie immer – zur Mitnahme für die Landesgruppen zur Verfügung stehen.

Um Interessierten aus Nachbarländern entgegen zu kommen, haben wir es auf Englisch übersetzt. Für Französisch suchen wir noch ehrenamtliche ÜbersetzerInnen.

Firmen-Mitgliedschaft

Gewerbetreibende, die mit ihrer Mitgliedschaft werben wollen, nutzen bitte das Logo mit Zusatz „Mitglied im“. Druck- und web-fähige Farb- und Schwarzweiß-Versionen gibt es hier www.pomologen-verein.de/mitgliederbereich.

Neue Mail-Adressen

Nach wie vor haben wir Sammel-Mail-Adressen für Vorstand, Büro, Landesgruppen und AGs, siehe www.pomologen-verein.de/mitgliederbereich. Seit diesem Jahr können Mitglieder, die im PV ein Amt bekleiden, eine Mail-Adresse mit der Domain ...@pomologen-verein.de von Siegfried Wöbbeking webmaster@pomologen-verein.de einrichten lassen.



Umgezogen oder neues Handy?

Bitte nennen Sie ihre E-Mail-Adresse (falls noch nicht geschehen) und Adress- und Kontoänderungen bitte immer an die Geschäftsstelle, so dass Informationen Sie rechtzeitig erreichen können.

Geschäftsstelle



SÜSSKIRSCHEN-SEMINAR

Bestimmung von alten Süßkirschensorten

Das Wissen um alte Kirschsorten und deren Identifizierung ist weit dramatischer verloren gegangen als bei Apfel- oder Birnensorten. Dabei sind in den Streuobstbeständen noch eine Fülle alter Kirschsorten zu finden.

Im Seminar geht es um die Grundlagen der Kirschsorten-Bestimmung: die häufigsten, im Streuobst vorkommenden und besondere Sorten. Darüber hinaus steht die Verwendung von Literatur, sortentypische Wuchseigenschaften der einzelnen Sorten und das gemeinsame Bestimmen von mitgebrachten Süßkirschen auf dem Programm.

Referenten: Hans-Joachim Bannier / Carina Pfeffer
Termin: Samstag, 22.6.2019, 10.00 – 18.00 Uhr
 Sonntag, 23.06.2019, 9.00 – 17.00 Uhr
Ort: Obstarboretum Olderdissen, Dornberger Str. 197, 33619 Bielefeld (ggf. mit Exkursion zum Kirschenort 49170 Hagen am Teutoburger Wald)
Anmeldung: info@pfeffer-land.de bis spätestens 15.06.2019
Weitere Infos: www.pomologen-verein.de/seminare/sortenbestimmung/sb-seminare-detail/article/bestimmung-von-alten-suesskirschensorten-in-bielefeld.html

Carina Pfeffer



ONLINE-SHOP

- Verzeichnis aller in Deutschland angebaute Kernobstsorten** – Kommentierte Erstveröffentlichung seines Hauptwerkes (1896–1944) von Richard Zorn / Ulrich Kaiser (Hrsg.) Lieferbar vorauss. ab Ende März. Wir bieten das wichtige pomologische Werk zum Einführungspreis von 99,99 € an. Kostenlos dazu und nur bei uns gibt es die Broschüre „Richard Zorn – Das Lebensbild eines namhaften Pomologen und Obstzüchters“, das von der Landesgruppe Hessen herausgegeben wurde (solange Vorrat reicht).
- Jahreshefte 2017 Nüsse, 2011 Kirschen und 2010 Streuobstwiesen** – die vergriffen waren – werden auf Vorstandsbeschluss in ausreichender Menge nachgedruckt.

- Alte Süßkirschensorten** von Dr. Annette Braun-Lüllemann und Hans-Joachim Bannier wurde ebenfalls nachgedruckt und ist verfügbar.
- Obstsorten Atlas** vom Nikol-Verlag wurde wieder aufgelegt Sonderausgabe zum Preis von 19,99 €
- Das große Insektensterben** zum aktuellen Thema »So bildhaft, wie man es sich damals gern von seinem Biologielehrer gewünscht hätte.« Ralf Julke, Leipziger Internet Zeitung
- Werben Sie für uns!** Multiplikatoren können größere Stückzahlen der Flyer über die Rubrik „Weitere Themen“ kostenlos anfordern. Wenn Sie Anregungen für neue Bücher haben, freuen wir uns, von Ihnen zu hören. www.pomologen-verein.de/shop, shop@pomologen-verein.de oder Tel. 0421/4 27 64 59

Karin Ruhnu





AM RANDE BEMERKT



Gentechnik reloaded

Am Wochenende 1.-3. März fand ein Informations- und Mobilisierungstreffen der NGOs zum Thema neue Gentechnik statt. Rund 20 im Bereich Gentechnik agierende Organisationen hatten nach Naumburg/Saale eingeladen. Das Treffen machte seinem Namen alle Ehre: Es gab, gut geführt durch das Orga-Team, eine Fülle von Information, es gab Workshops zu Netzwerken und für Lobby- und Kampagnenarbeit. Insgesamt war das Treffen ein großer Schritt voran.

Die neue Gentechnik ist nicht wirklich neu, denn sie arbeitet nach wie vor auch mit den bekannten Techniken, die verfeinert wurden. Daher wurde auch beim EuGH-Urteil vom August 2018 festgestellt, dass neue wie alte Gentechnik reguliert werden müssen. Versprechen, wie weniger Spritzmitteleinsatz, reichere Ernten und trockenheitstolerante Pflanzen konnten nicht eingehalten werden. Gleichzeitig verbreiten sich sog. Superunkräuter. Vorteile der Agro-Gentechnik sind nicht erkennbar.

Sabine Fortak

ADRESSE

Pomologen-Verein e.V.
Bundesgeschäftsstelle
Ulrich Kubina
Husumer Straße 16
20251 Hamburg
Tel. 040-460 63 755
Fax 040-460 63 993
E-Mail info@pomologen-verein.de

Termine 2019 www.pomologen-verein.de/Termine überregional

BUGA

17. Apr.–6. Okt. Bundesgartenschau 2019 (BUGA); Ort: Heilbronn/Neckar
Heilbronn Sortenausstellung und -Bestimmung des PV: 30.8.–1.9. und 4.–6.10.

JAHRESHEFT 2019

bis 1. Mai Schwerpunkt des Jahresheftes 2019: **Keine Obstunterlage ohne Edelreiser / Edelaugen für die Veredlung – die Beschaffung der Sorten.**



Beiträge bitte an Sabine Fortak schicken:

jahresheft@pomologen-verein.de

Redaktionsschluss ist der 1. Mai.

Anzeigenpreise www.pomologen-verein.de/Mitgliederbereich

PV FRÜHJAHRSTAGUNG

11.–12. Mai Programm und Anmeldeformular finden Sie in diesem Rundbrief. Online-Naumburg/H. Anmeldung auch unter www.pomologen-verein.de/Mitgliederbereich

SÜSSKIRSCHEN-SEMINAR

22.–23. Juni Bestimmung von alten Süßkirschenarten mit Hans-Joachim Bannier und Carina Pfeffer, nähere Informationen in diesem Rundbrief
Anmeldung bis 15. Juni: info@pfeffer-land.de

SORTENBESTIMMUNG

24. Aug. Sortenbestimmung früherer Apfel- und Birnensorten mit Jan Bade / Jens Meyer
Hamburg Ort: Botanischer Garten der Uni HH, Ohnhorststraße, 22609 Hamburg

HERBSTTAGUNG UND MITGLIEDERVERSAMMLUNG

6.–8. Sept. Die Landesgruppe Berlin-Brandenburg lädt ein.
Blankensee Ort: Blankensee/Brandenburg

WORKSHOP

20. Sept./ 21.–22. Sept. Im Rahmen der Norddeutschen Apfeltage 2019 (Ort s. o.):
Hamburg Workshop 1: Obstbaumschnitt (Volker Ciesla + Sebastian Dorn), Grüne Schule
Workshop 2: Einführung in die Sortenbestimmung (Jan Bade + Jens Meyer)
Apfel-Fest mit großer Sortenausstellung

BEWERBUNG OBERDIECK-PREIS

bis 1. Oktober Der Pomologen-Verein und die Stadt Naumburg (Hessen) verleihen wieder den Oberdieck-Preis. Bewerbungen um die Auszeichnung bitte an die Bundesgeschäftsstelle; Infos unter www.pomologen-verein.de/Oberdieck-Preis

EUROPOM

19.–20. Okt. Europom 2019; Veranstalter: Nationale Boomgardenstichting
Alden Biesen Ort: Alden Biesen, Kasteelstraat 6, 3740 Bilzen, Belgien
Belgien Info: www.europom.be/html/homeE.html
Vormerken: Europom 2021 wird in Hamburg/Botanischer Garten stattfinden

HESSISCHE POMOLOGEN-TAGE

25.–27. Okt. Verleihung des Oberdieck-Preises 2019
Naumburg/H. Sortenseminar mit Sabine Fortak / Carina Pfeffer
Große Sortenausstellung

INTERNATIONALES POMOLOGEN-TREFFEN

9.–10. Nov. FRUCTUS und HORTUS aus der Schweiz und Liechtenstein laden herzlich ein.
Schweiz Ort: Landwirtschaftliches Zentrum SG, 9465 Salez, Schweiz
Thema: Traditionelle Obstsorten für den Hausgarten und öffentliche Flächen

SYMPOSIUM

29.–30. Nov. Symposium des Dachverbandes Kulturpflanzen- und Nutztiervielfalt
Ort: Witzenhausen